

Viele Wege führen zu einem Studium in Frankreich oder Ungarn. Dafür muss man jedoch nicht einmal perfekt die Landessprache beherrschen. So unterstützt beispielsweise das von der EU geförderte Erasmus-Austausch-Programm jährlich allein mehr als 25.000 Studierende, die sich für ein Studium oder Praktikum in Frankreich entscheiden. Allein in Deutschland sind es so ca. 6.500 Studierende, die sich ihre Auslandsaufenthalte in Frankreich von der Europäischen Union finanziell bezuschussen lassen. Als Studierender an einer deutschen Universität, muss man sich, am besten gleich nach dem erfolgreichen Ende des ersten Studienjahres, direkt bei der eigenen Heimathochschule erkundigen, über welche Partnerhochschulen diese in Frankreich verfügt. Bislang existieren bereits über 1.000 deutsch-französischen Partnerschaften.

Studienmöglichkeiten in Frankreich und Ungarn

Wer die europäische Kultur schätzt, sich nicht allzu weit von Deutschland entfernen möchte und dennoch in einem sehr spannenden Land mit lebendiger Geschichte und interessanten Menschen leben und studieren möchte, findet bei den EU-Nachbarn Frankreich und Ungarn gute Studienmöglichkeiten.

Ob die breit aufgestellte große Universität in einem pulsierenden Ballungszentrum wie Paris oder eine fachspezifische Universität in einer beschaulichen Stadt wie dem ungarischen Pécs, wer an ein Studium in einem der beiden Länder denkt, findet zahlreiche gute Möglichkeiten sich in einem individuell passenden Bereich zu qualifizieren, gleichzeitig die Landeskultur und die Mentalität der Menschen besser kennen zu lernen. Und natürlich bietet ein solches Studium auch die besten Voraussetzungen die jeweilige Sprache lernen zu können.



Die „Deutsch-Französische Hochschule (DFH)“, ein Verbund aus 180 Partnerhochschulen in Deutschland und Frankreich, bietet beispielsweise bi- und trinationale Studiengänge auf Bachelor und Masterniveau an. Die Fachbereiche erstrecken



sich dabei u. a. über Ingenieurs-, Natur-, Wirtschafts-, Rechts-, Geistes- und Sozialwissenschaften sowie die Lehrerausbildung. Jedes Jahr erhalten auf diesem Wege über 1.000 Absolventen der DFH ein wertvolles Doppeldiplom. Einige der größten Vorteile sind: Der Mehrwert auf dem internationalen Arbeitsmarkt, der finanzielle Zuschuss der DFH und vor allem die Möglichkeit an einer französischen Grande école (Elitehochschule) zu studieren ohne die ansonsten erforderliche und sehr anspruchsvollen Aufnahmeprüfungen schreiben zu müssen.

Die EU bietet den Master- und Promotionsstudierenden ein weiteres Mobilitätsprogramm an, welches ebenfalls finanziell unterstützt wird: Erasmus-Mundus. Deutsche Studenten können dabei im Rahmen ihres Masters vier Semester lang in drei verschiedenen Ländern an drei unterschiedlichen Universitäten



studieren, ihre Prüfungen schreiben und gleichzeitig das Land erleben. Im Rahmen einer Promotion verlängert sich der Förderungszeitraum auf sechs Semester. Zu beachten ist allerdings, dass jedoch nur Studierende bestimmter Studiengänge zugelassen werden können. Weitere Informationen finden sich dazu u. a. auf den speziellen Webseiten der Europäischen Union.

Eine weitere Möglichkeit für ein Studium in Frankreich besteht natürlich auch in der ganz individuellen Einschreibung an einer französischen Hochschule. Dort gibt es - ganz anders als bei vielen Studiengängen an zahlreichen deutschen Universitäten- nämlich keinen NC für die öffentlichen Universitäten. Die einzige Voraussetzung ist dann jedoch ein bereits bestehendes gutes Französisch-Niveau (B2-C1), welches entsprechend vorzuweisen ist. Dabei muss man nur daran denken, sich rechtzeitig über das Portal Admission-PostBac zu bewerben. Darüber hinaus entscheiden sich immer mehr deutsche Studierende auch für einen Master in Frankreich, um ihre Zukunft und ihren Lebenslauf internationaler zu gestalten. Die Masterbewerber sollten sich dabei direkt an die gewünschte Hochschule wenden und können dort weiterführende Informationen erhalten.

Wer bereits sicher ist, später im medizinischen Bereich arbeiten und entsprechend studieren zu wollen, findet an der traditionsreichen Universität Pécs in Ungarn beste Voraussetzungen. Die Universität Pécs war die erste Universität in Ungarn und wurde bereits 1367 gegründet. An den zehn Fakultäten studieren zur Zeit etwa 28.000 Studenten. Das Besondere: an der Medizinischen Fakultät der Universität Pécs gibt es auch einen deutschsprachigen Studiengang, der im Jahre 2004 gegründet wurde und seitdem seine Popularität



kontinuierlich bewahrt hat. Jedes Jahr beginnen rund 220 Studenten mit ihrer Ausbildung an der Allgemeinmedizinischen und an der Zahnmedizinischen Fakultät. Nach vier erfolgreich absolvierten Semestern können die Studenten dann ihre Zulassung zur Fortsetzung des Studiums an einer medizinischen Fakultät einer deutschen Universitäten beantragen oder natürlich auch in Pécs weiter studieren und beispielsweise die Möglichkeiten der klinischen Studien auf deutschem Sprachgebiet im Rahmen des sogenannten Bielefelder Fachprogramms wahrnehmen und so länderübergreifend Erfahrungen sammeln.

Dank einer kontinuierlichen Entwicklung stehen der Lehre, der Heilung und natürlich auch der Forschung die modernsten Geräte und Methoden an der Fakultät in Pécs zur Verfügung. Denn in Pécs befindet sich einer der modernsten Forschungskomplexe von ganz Ungarn, das erst letztes Jahr eröffnete „János Szentágothai” Forschungszentrum. Das SKILL-Labor bietet bei



den in der ärztlichen Praxis lebenswichtigen sofortigen operativen Eingriffen eine moderne und überaus praxisnahe Übungsmöglichkeit und durch das in Ungarn einzigartige Lehrkrankenhaus-Netzwerk graduieren auch die bestens vorbereiteten Ärzte in Pécs.

Pécs selber ist eine richtige Universitätsstadt, die auch die Medizinische Fakultät beherbergt. Die 25.000 Studenten und Studentinnen zaubern in der Stadt eine lebendige und ausgesprochen freundlich-junge Atmosphäre, die natürlich durch die zahlreichen ausländischen Studenten einen stark multikulturellen Charakter hat. Die Studienjahre in Pécs versprechen einzigartige Erlebnisse, wertvolle Freundschaften und ein ganzes Leben lang prägende Erfahrungen. Das an der Medizinischen Fakultät erworbene Diplom ist sowohl in Ungarn als auch in der ganzen Europäischen Union anerkannt und geschätzt.

Ob Frankreich, Ungarn oder ein anderes EU-Land, auch außerhalb von Deutschland bieten sich beim Studium gute Möglichkeiten, um Sprachen zu lernen und Freundschaften zu schließen.

Ausgabe 12 August/September 2013

youngstart



Ausland, Mobilität und Sprachen

Die besten Kultur- und Freizeittipps im August und September

Impressum: youngstart ist ein Verlagsobjekt von Rudolf Horn Consulting, Agentur für Werbung und Kommunikation, Nürnberger Straße 23, 10789 Berlin-Charlottenburg, Telefon: +49 (0)30 / 21 47 48 - 01, Telefax: +49 (0)30 / 21 47 48 - 02, E-Mail: service@rudolf-horn-consulting.de und service@youngstart.de, Internet: www.rudolf-horn-consulting.de und www.youngstart.de. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1. Herausgeber und Chefredaktion (V.i.S.d.P.): Rudolf Horn. Alle Programm-, Termin- und Veranstaltungsinformationen sind ohne Gewähr, Änderungen sind jederzeit möglich. Alle Rechte sind vorbehalten. Jeglicher Nachdruck oder eine Vervielfältigung darf nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung von Rudolf Horn Consulting sowie ggf. zusätzlich den jeweiligen Rechteinhabern der Texte oder Bilder erfolgen. Bildnachweise: Seite 01 (Titel): TUI Deutschland, Seite 03: Institut Français Deutschland, Seite 04 und 05: TUI Deutschland, Wissenschaft im Dialog, European Student Parliaments, Seite 06: New Zealand Education, Seite 08: Animod, Hotel Habichtstein, Crownplaza Hamburg, My Hotel in France le Marais, Seite 10: Busuu, Seite 12 und 13: Schwedische Botschaft, VisitSweden, Imagebank Sweden, Seite 14: Berliner Bank, Seite 16 und 17: Christian Dose, TUI Deutschland, Seite 18: Jugend für Europa, AIFS, Camera4/ISTAF, Seite 20: Auswärtiges Amt, Seite 22 und 23: Institut Français Deutschland, Ungarisches Tourismusamt Vertretung Deutschland & Schweiz, Seite 24: Canon, Franklin, Seite 26: Industrie- und Handelskammer Berlin, Seite 28: MitOst, Seite 30 und 31: Wirtschaftsjunioren Deutschland - Jugend Stärken - 1000 Chancen, Seite 32: Schmidt Spiele, Hasbro, Kosmos, Ravensburger, Seite 34: Electronic Arts, THQ, Ubisoft, Activision, Sega, Konami Digital Entertainment, Square Enix, Seite 36 und 38: Semmel Concerts, Audi Klassik Open Air in der Kulturbrauerei, Seite: 42: Random House Audio, Der Audio Verlag, Audiobuch Verlag, GoyaLIT, Osterworld, der Hörverlag, Lübbe Audio, Seite 43: Studiocanal, Paramount Home Entertainment, 20th Fox, Universal, Concorde, Warner Bros. Home Entertainment, Universum Film, Seite 44: Paramount Pictures, Constantin, Warner Bros., Sony Pictures, Splendid Film, 20th Fox, Seite 46: Aquanario®. Für eingesandte Texte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Allgemeine Hinweise zu Verlosungsaktionen in youngstart: Bei der Teilnahme an Verlosungsaktionen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Alternativ zur E-Mail ist auch die Teilnahme mit einer entsprechend ausgefüllten Postkarte an die oben genannte Anschrift möglich, die bis zum Einsendeschluss eingegangen sein muss. Die von den Teilnehmern übermittelten Daten werden nur für die Auslosung und im Gewinnfall für die Gewinnübersendung bzw. -benachrichtigung an den entsprechenden Gewinner genutzt und nicht an Dritte weitergegeben.